

## GROSSE PÖTTE

# Carnivals schönste Tochter

Yacht-Feeling und Verwöhnprogramm: Die „Seabourn Sojourn“ zu Besuch im Hafen von Palma



Von Jörg A. Boeckmann  
www.cruceros.es  
www.kreuzfahrten-ab-palma.es



■ Elegant, aber nicht ganz leicht, wirtschaftlich zu betreiben: die „Seabourn Sojourn“. FOTO: CARNIVAL

Über Kreuzfahrt-Schiffe, die zu den unterschiedlichen Reedereien der Carnival Gruppe gehören, war an dieser Stelle bereits mehrfach zu lesen. Kein Wunder, denn zur weltweit führenden Reedereigruppe gehören einige der bekanntesten Unternehmen der Branche. Zur europäischen Sektion zählen neben Costa und Aida aktuell noch der spanische Ableger Iberocruceros und die britisch geprägten Marken P&O und Cunard mit ihren berühmten Linern „Queen Mary 2“, „Queen Elisabeth“ und „Queen Victoria“. Besonders in den USA bekannt sind hingegen Princess Cruises, Holland America und die Fun Schiff Flotte unter dem eigenem Label Carnival Cruises.

Bei einer derart breiten Palette darf auch ein Angebot im Luxussegment nicht fehlen. Dieses stellt seit 2003 die edle Marke Seabourn Cruises. Das ursprünglich von einem norwegischen Industriellen gegründete Unternehmen nahm 1988 mit der „Seabourn Pride“ den Betrieb auf, zwei Schwesterschiffe folgten kurz darauf. Mit einer Kapazität von lediglich maximal 208 Passagieren boten und bieten die Schiffe ein Yacht-Erlebnis auf Ultra-Luxus-Niveau. Gerne erinnere ich mich daran, wie begeistert Seabourn-Kunden nach ihrer ersten Reise auf den exklusiven Schiffen waren. Schon die in Seidenpapier eingeschlagene Ledermappe mit den Reiseunterlagen vermittelte eine Idee

des Verwöhnprogramms, das die Gäste an Bord erwartete – heute kommen die Reiseunterlagen allerdings nur noch per Email. Und auch sonst ändern sich auch bei Seabourn die Zeiten, denn trotz hoher Reisepreise ab immerhin 250 Euro pro Nacht und Gast ist es sehr schwierig, so kleine

Schiffe wirtschaftlich erfolgreich zu betreiben. Daher wird die ursprüngliche Schiffflotte in den kommenden Jahren an den kleinen Wettbewerber Windstar verkauft, der sie unter neuen Namen gemeinsam mit einigen Segelkreuzfahrtschiffen vermarkten wird.

Die neue Schiffsgeneration bei Seabourn, die seit 2009 im Einsatz ist und zu der auch die „Seabourn Sojourn“ gehört, die an diesem 9. Oktober Palma anläuft, bietet Platz für immerhin 450 Gäste. Diese können sich an Bord nach wie vor über Stil, Eleganz und besonderen Service freuen. Ganz

gleich, ob Passagiere während einer Fjord-Passage eine warme Decke und eine Tasse heiße Gourmet-Schokolade benötigen oder ein gekühltes Glas Champagner während der sonnigen Mittelmeerkreuzfahrt gewünscht wird, immer sollen sie so verwöhnt werden, dass auch heute noch das Gefühl entsteht, auf einer privaten Yacht zu reisen. Untergebracht werden die Kreuzfahrer übrigens ausschließlich in Suiten, aktive Momente erleben sie zum Beispiel während der Nutzung der für Seabourn typischen Wassersport-Marina. Und kulinarische Momente entstehen mittels kostenloser Bargetränke, erstklassiger Weine und raffinierter Menüs, die auch Feinschmecker begeistern sollen.

## SCHIFF AHOI

## VON GANZ GROSS BIS ZIEMLICH SCHNITTIG

In den kommenden zwei Wochen sind wieder sehr unterschiedliche Schiffe zu bestaunen. Neben dem yachtartigen Luxusliner „Seabourn Sojourn“ kommt mit der „Tere Moana“ ein weiteres Schiff in vergleichbarer Kategorie sowie die Segelyacht „Star Flyer“. Für die beiden letzten Anläufe unter diesem Namen erwarten wir die „Grand Celebration“ – die spanische Marke Iberocruceros wird vom Mutterkonzern Carnival eingestellt.

9.10. Seabourn Sojourn (8-18 Uhr)  
10.10. Marina (12-20 Uhr)  
10.10. Tere Moana (8-20 Uhr)  
11.10. AidaMar (6-22 Uhr)  
11.10. AidaVita (6-22 Uhr)

11.10. Norwegian Epic (13-20 Uhr)  
11.10. Thomson Dream (6-23 Uhr)  
12.10. Empress (7-15 Uhr)  
12.10. Tere Moana (8-20 Uhr)  
13.10. Mein Schiff 1 (3.30-22 Uhr)  
13.10. Star Flyer (12-19 Uhr)  
14.10. Costa Mediterranea (13-21 Uhr)  
14.10. Island Escape (6-23 Uhr)  
15.10. Costa Favolosa (8-17 Uhr)  
15.10. MSC Musica (15-23.59 Uhr)  
16.10. AidaBlu (6-22 Uhr)  
17.10. Grand Celebration (14-20 Uhr)  
17.10. Seven Seas Voyager (8-14 Uhr)  
18.10. AidaMar (6-22 Uhr)

18.10. AidaVita (6-22 Uhr)  
18.10. Costa Luminosa (7-15 Uhr)  
18.10. Norwegian Epic (13-20 Uhr)  
18.10. Oriana (8-17 Uhr)  
18.10. Thomson Dream (6-23 Uhr)  
19.10. Adventures of the Seas (8-17 Uhr)  
19.10. Grand Celebration (7-13 Uhr)  
20.10. Azamara Journey (8-22 Uhr)  
20.10. Ventura (8-17 Uhr)  
21.10. Costa Classica (8-13 Uhr)  
21.10. Costa Mediterranea (13-21 Uhr)  
21.10. Island Escape (6-23 Uhr)  
22.10. Costa Favolosa (12-19 Uhr)  
22.10. MSC Musica (15-23.59 Uhr)

## KOOPERATION

## VON WELTERBE ZU WELTERBE

Nur Luxus alleine ist aber auch den verwöhntesten Gästen heute oft zu wenig. Und so verspricht Seabourn auch einen wohl-dosierten Hauch Abenteurer und authentische Reiseerlebnisse und Inhalte. Hierzu wurde sogar eine Kooperation mit der Unesco vereinbart. Den Seabourn-Gästen werden exklusive Führungen zu ausgewählten Welterbestätten angeboten. Zugleich können Sie für das Unesco-Welterbezentrum spenden und bekommen dafür Punkte in einem Bonusprogramm, das ihnen ermöglichen soll, bald wieder in See zu stechen – Marketing und Verkaufsförderung einmal anders. Während des Stopps der „Seabourn Sojourn“ auf Mallorca wird vermutlich die Serra de Tramuntana eine besondere Rolle spielen – seit 2011 ist sie Unesco-Welterbe.



## URBSCHAT BERLIN • MALLORCA

WEIHNACHTSSHOOTING – NUR NOCH IN DER ZEIT VOM 13. - 28.10.2014 AUF MALLORCA:

Liebe schenken heißt Fotos schenken – verschenken Sie sich selbst oder einen Gutschein für ein Fotoshooting!



Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil:

Welches Fest feiern die Urbschats am liebsten?

Lösung 1: Erntedankfest  
Lösung 2: Weihnachtsfest

Gewinnen Sie ein Junior-Portrait im Wert von 599.- Euro. Senden Sie eine Postkarte oder Email mit der richtigen Lösung, mit dem Stichwort „Mallorca Zeitung“ und Ihrer Telefonnummer an die unten genannte Adresse. Wir rufen Sie an. Der Gewinner wird im Oktober fotografiert. Einsendeschluss ist der 15.10.2014.



Nicole Urbschat, Yvonne Huber, Daniela Urbschat